

## Von Brel bis Piaf Chanson-Gesamtkunstwerk

Karsten Schnack – Akkordeon  
Seine Auftritte im KANAPEE sind pure Begeisterung und Freude – so sehr, dass Dirk Schäfer mit seinem Akkordeonisten Karsten Schnack seit 2010 KANAPEE-Publikumspreisträger ist. Und, welch Glück, die Begeisterung ist beidseitig! Neulinge und Wiederholungstäter können sich freuen auf den Schauspieler und Sänger, der mit seinem Brel-Abend Triumphe feiert: „Ausstrahlung, Natürlichkeit und jede Menge echtes Gefühl, ein kulturelles Großereignis, jede Vorstellung ausverkauft, jedes Mal stehende Ovationen...“ (NDR-Fernsehen) – im KANAPEE machte er in seiner spielfreudigen Präsenz auch vor dem Fazioli nicht halt. Die Lieder von Jacques Brel bis Edith Piaf sind per se großartig – und durch die kongeniale deutsche Übersetzung in ihrer poetischen Strahlkraft für jeden verständlich! Ein großartiges Chanson-Gesamtkunstwerk!

Weitere Konzerte 15.+16.+17.5.14

Mi 9. Do 10.4.  
je 20 Uhr

## Dirk Schäfer singt



[www.dirkschaefersingt-jacquesbrel.de](http://www.dirkschaefersingt-jacquesbrel.de)

## Freda Wolff: Schwesterlein muss sterben

Thriller-Autoren-Lesung  
Für alle Freundinnen und Freunde, die zur Premieren-Lesung bei Leuenhagen & Paris keine Karten mehr bekommen haben, lesen Ulrike Gerold und Wolfram Hänel jetzt in Hannover im Kanapee noch mal aus ihrem neuen Skandinavien-Thriller „Freda Wolff: Schwesterlein muss sterben“! Natürlich wieder mit Arndt Schulz (Gitarre und Gesang).  
Ein neuer Fall führt die Psychologin Merette Schulman an ihre beruflichen und privaten Grenzen - bereits in der ersten Sitzung liefert ihr der eindeutig soziopathisch veranlagte Patient ein Mordgeständnis, angeblich hat er bereits mit vierzehn Jahren seine Stiefschwester getötet. Ganz offensichtlich versucht er, Merette Angst zu machen! Und schnell er-kennt er Merettes Schwachstelle: ihre Tochter Julia, die gerade allein ihre er-ste eigene Wohnung bezogen hat. Als Julia dann kurz darauf von einem netten jungen Mann erzählt, den sie kennengelernt hat, schrillen bei Merette alle Alarmglocken: Sind der Patient und der neue Freund ihrer Tochter ein und dieselbe Person?

## Ulrike Gerold & Wolfram Hänel



[www.freda-wolff.de](http://www.freda-wolff.de)

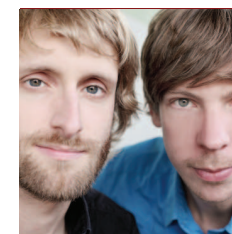
Fr 2.5.  
20 Uhr



Konzertlokal  
KANAPEE 2014, 32.Jg.

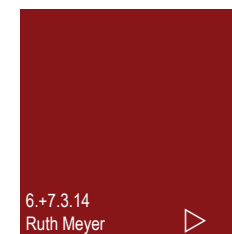
# KANAPEE Programm März April 2014

Terminblatt Nr. 188



28.4.14  
Schultze Ewald Duo

30.+30.3.14  
Darlén Bakke & Jochem Wolff

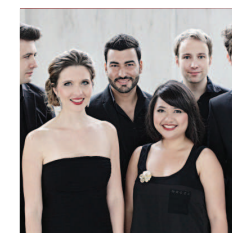


6.+7.3.14  
Ruth Meyer



6.+11.4.14  
Suenjo Tango

21.+22.+23.3.14  
9.+10.4.14  
15.+16.+17.+18.5.14  
Dirk Schäfer



28.+29.+30.3.14  
Dresdner Salondamen

## Piano-Rock´n´Roll Gesang – Tasten-Power – Entertainment

Elvis, Jerry Lee und Johnny Cash sind seine Idole, ihre Musik seine Herzensangelegenheit. Egal ob gefühlvoller Blues, melancholischer Country oder rasanter Rock´n´Roll: Andy Lee begeistert! Vom rasanten Boogie oder Rockabilly, über traditionellen Country und Oldies bis hin zu aktuellen Country Rock-Titeln ist alles dabei. Und neben seinen stimmungsvollen Interpretationen erzählt dieser enthusiastische Piano-Rock´n´Roller aus dem Leben und Wirken der großen Legenden aus den fünfziger Jahren. Im KANAPEE hat Andy Lee schon lange eine Fangemeinde. Wer nicht aufhören mag in Petticoat und wilden Rhythmen zur schwelgen, kann die Musik auf der neuen CD „Rockin´ Country Man“ mit nach Hause nehmen – oder noch einmal kommen, wenn Andy Lee das nächste Mal unsere Füße wippen und die Gläser auf unseren Tischen tanzen lässt.

Geschlossene Gesellschaften 26. + 27.4.14

Mi 16.4.  
20 Uhr

## Andy Lee



[www.andylee.de](http://www.andylee.de)

## Gastgeber für jeden Anlass Feiern im KANAPEE

### Wir bieten Ihnen den Raum und den Rahmen für Ihre Feier!

So persönlich, wie das Fest daheim und so festlich, wie Sie es wünschen!

Ob Tête-à-Tête oder kleine Geburtstagsgesellschaft bei einem Konzert sowie als geschlossene Gesellschaft: im KANAPEE fühlen Sie und Ihre Gäste sich sicher wie zu Hause.

Sprechen Sie uns an, kosten Sie unsere Köstlichkeiten und überzeugen Sie sich von der einzigartig gastlichen Atmosphäre im wunderschön gestalteten KANAPEE.

Bis zu 70 Gäste können bequem bewirtet werden, wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



© Jo Tietze



## Jazz und Moderne mit neuer CD „Grasp“

Stefan Schultze – Preisträger des WDR-Jazzpreises – und Peter Ehwald sind zwei herausragende junge Künstler, die schon auf beiden Seiten des Atlantiks mit großem Erfolg musiziert haben. Sie studierten an renommierten Hochschulen in Deutschland und New York und haben mit ihren gemeinsamen Bands schultzing und Oktoposse mehrere nationale und internationale Preise gewonnen. Gemeinsam initiierten sie das Projekt Backyard Jazz Orchestra, das unter anderem vom NRW KULTURsekretariat und dem Goethe-Institut unterstützt wird.  
Für Stefan Schultze und Peter Ehwald gehört die Berührung von Jazz und Moderne zum Alltag ihres Musizierens. Sie verstehen es, aus den sonst getrennten Welten der Jazz- und klassischen bzw. zeitgenössischen Musik ein Duo im besten Sinne des Wortes zu kreieren.

Mo 28.4.  
20 Uhr

## Schultze Ehwald Duo



[www.peter-ehwald.net](http://www.peter-ehwald.net)  
[www.stefanschultze.com](http://www.stefanschultze.com)

## KANAPEE - Konzertfreunde e.V.

Spendenkonto: 523119 bei der Sparkasse Hannover  
BLZ 250 501 80  
Gemeinnützig laut Freistellungsbescheid Finanzamt Hannover-Nord Nr. 25/207/32479 vom 7.4.2011  
Vorstand: Dr. Annette Roggatz, Prof. Hans-Peter Lehmann, Dr. Gerhard Schlichting  
Geschäftsführung und Künstlerische Leitung: Yasir Khalaila



Die KANAPEE - Konzertfreunde e.V. veranstalten Konzerte, Lesungen und vielfältige Programme im KANAPEE Konzertlokal. Indem wir die Künstler rundum versorgen, ist es uns möglich, so hochrangige Künstler ins KANAPEE zu holen. Es ist natürlich die einzigartige, aufmerksam-neugierige Atmosphäre unseres KANAPEE-Publikums und des KANAPEE-Teams, die den Künstlern einen kreativen und bereichernden Boden bereitet. Dafür und für Ihre finanzielle Unterstützung danken wir all unseren Gästen und Unterstützern herzlich.

Wir senden Ihnen das Programm für eine kleine Portospende gerne per Post zu. Um das Programm via E-Mail zu erhalten, genügt eine Nachricht an [kanapee@kanapee.de](mailto:kanapee@kanapee.de) mit der Bitte um Zusendung des Newsletters.

Edenstraße 1 · 30161 Hannover · E-Mail: [kanapee@kanapee.de](mailto:kanapee@kanapee.de)  
Reservierung unter [www.kanapee.de](http://www.kanapee.de) oder Tel. 0511 / 348 17 17

## KANAPEE Hannovers einzigartiges Konzertlokal

Edenstraße 1 · 30161 Hannover · Tel. 0511 / 348 17 17 · Yasir Khalaila  
[www.kanapee.de](http://www.kanapee.de) · [kanapee@kanapee.de](mailto:kanapee@kanapee.de)  
jeden Dienstag ab 18 Uhr geöffnet (konzertfrei)  
ansonsten Konzerte oder geschlossene Gesellschaften

Reservierung unter :



[www.kanapee.de](http://www.kanapee.de)  
oder Tel. 0511 / 348 17 17

### Feiern im Kanapee

Ob als kleine Gruppe beim Konzert oder als geschlossene Gesellschaft. Privat- oder Firmenfeiern  
**Sprechen Sie uns gerne an!**

### Geschenk - Gutscheine

für diese einzigartigen und genussvollen Konzerte können Sie zusammen mit einer kulinarischen Freude verschenken!

**Konsequenz des Herzens**

Lyrik von Mascha Kaléko

Alix Dudel - Gesang  
Sebastian Albert - Gitarre

„Ja, genau so muss es sein. So hab ich mir das vorgestellt.“  
Die Diseuse und Schauspielerin Alix Dudel, deren Markenzeichen eine herrlich tiefe und klangvolle Stimme ist, hat sich und ihre Sprech- und Gestaltungskunst in den Dienst einer zeitlosen, volksnahen und empfindsamen Dichterin gestellt: Mascha Kaléko.  
Sebastian Albert intoniert die Vertonungen und Miniaturen von Herbert Baumann einfühlsam und zart, seine Improvisationen geben viel Raum und machen fühlbar, was in den Worten schwingt. Bei den nunmehr bundesweit erfolgreichen Konzerten (u.a. Hannover, Hamburg, Stuttgart, Berlin) wird immer wieder die besondere Atmosphäre, das telepathische Zusammenspiel der Protagonisten, ihre Präsenz und Fähigkeit, Ohren und Seele zu öffnen, hervorgehoben.

**Alix Dudel**



[www.alixdudel.de](http://www.alixdudel.de)

So 2.3.  
20 Uhr

**BEETHOVEN die Violinsonaten Teil 4**

Duo für Violine & Klavier

Elissa Lee - Violine  
Marc Toth - Klavier

Als Siegerin des 23. Eckhardt-Gramatté Streicher Wettbewerb, hat die koreanische Kanadierin Elissa Lee als Solistin mit verschiedenen Orchester u.a. dem Toronto Symphonie Orchester, dem Universitaets Toronto Symphonie Orchester, l'Orchestre de Chambre de Montréal und dem Orchester des Koeniglichen Konservatoriums musiziert. Geboren in Toronto, Kanada, hat Elissa Lee bei Victor Danchenko und der Geiger-Legende Lorand Fenyves studiert. Weiteres Studium mit Andreas Reiner in München und Thomas Brandis an der Hochschule der Künste in Berlin. Vor 15 Jahren als Siegerin des Debut Wettbewerbs hat sie zusammen mit Klaviersieger Marc Pierre Toth ein Konzert für das kanadische CBC Radio gespielt. Heute ihr KANAPEE-Debüt mit Marc Toth nach 15 Jahren, mit sämtlichen Beethoven Sonaten Teil 4.

**Elissa Lee & Marc Toth**



[www.elissa-lee.de](http://www.elissa-lee.de)  
[www.marctoth.com](http://www.marctoth.com)

Mo 10.3.  
20 Uhr

**Ein Quintett mit Gesang** Fr 28.3. 20 Uhr

Zeitreise in die 20er und 30er Jahre

**bei Matinee Frühstück ab 10 Uhr**  
Extravagante Damen in ebensolcher Garderobe, ausladende Hüte und – natürlich – exquisite Musik. Es ist eine Freude, diesen todschicken Frauen zu folgen auf eine Zeitreise in die 20er und 30er Jahre. Frivol, keck, amüsant und ausgesprochen charmant geht's durch die wirklich wichtigen Themen des Lebens: Liebe, Treue, Leidenschaft. Und: mit diesem Damen-Quintett kommt auch Karolina Petrova wieder ins KANAPEE – wir freuen uns auf ein Wiedersehen!  
Wann hat man schon mal eine Sängerin, die auch Geige spielt, eine Akkordeon spielende Pianistin, eine Background singende Violinistin, eine Saxophon spielende Klarinettistin und eine Dame, die sowohl das Cello als auch den Kontrabass bedient, gemeinsam auf der Bühne. Die besondere Note der Interpretation durch die Dresdner Band ergibt sich aus dem ganz persönlichen Stil, eigens für sie geschriebenen Arrangements und dem vielseitigen Einsatz der Instrumente.

**Dresdner Salon-Damen**



[www.salondamen.de](http://www.salondamen.de)

Sa 29. So 30.3.  
je 11 Uhr

**Werke von Haydn, Brahms & Mendelssohn**

Jonian Ilja Kadesha - Violine  
Vashti Hunter - Cello  
Elena Kolesnitschenko - Klavier

„Das Trio Gaspard, mit Jonian Ilja Kadesha, Violine, Vashti Hunter, Cello and Hyo-Sun Lim, Piano, ist das beste Piano-Trio, das ich jemals hatte oder hörte“ schrieb Hatto Beyerle im Gründungsjahr 2010. Jeder der jungen Musiker spielte bereits als Solist auf den großen Bühnen wie dem Concertgebouw Amsterdam, dem Lincoln Center New York, dem Auditori de Madrid etc. Gemeinsam sind sie Mitglieder der European Chamber Music Academy in Deutschland und Frankreich. Das Klaviertrio gewann 2012 den Joseph Haydn Kammermusik Wettbewerb in Wien.

**Trio Gaspard**



[www.triogaspard.de](http://www.triogaspard.de)

Mo 3.3.  
20 Uhr

**Chansons, Lieder, Schlager**


Von der Leidenschaft, von der Seefahrt

Barbara Ellen Erichsen - Schauspiel und Gesang  
Agnes Hapsari - Klavier und Gesang  
Christoph Knop - Akkordeon, Gitarre und Gesang

Von Leidenschaft, von der Seefahrt, von den Häfen und Meeren der Welt. Seemannslieder oder Shanties wäre viel zu kurz gefasst. Eigenwillig, theatralisch, gefühlvoll, wild und ironisch Aus Deutschland, Irland, Frankreich, Portugal, Amerika, Argentinien, England, Indonesien und und und ... sind die Lieder. La Mer interpretiert sie auf sehr eigenwillige Weise mit großer stilistischer Vielfalt. Jeder der drei Musiker stellt einen Charakter dar. Die drei sehr unterschiedlichen Stimmen und der Stilmix machen das Programm von der ersten bis zur letzten Minute spannend und abwechslungsreich.

Geschlossene Gesellschaften 15.+ 16.3.14

**La Mer**



[www.la-mer-musik.de](http://www.la-mer-musik.de)


Do 13. Fr 14.3.  
je 20 Uhr

**Beethoven mal anders**  
Musikalisch-literarische Darbietung

Darlén Bakke - Klavier  
Jochem Wolff - Erzähler

Muss es sein? - Es muss sein! Beethoven, wer war das? Eine fast satirische Frage, die sich aus der Tatsache eines langwährenden Beethoven-Mythos ableitet. Der Wiener Meister galt lange als Prometheus, Titan, Messias uvm. An diesem Abend wird nun nicht streng und endgültig entmythologisiert (nebenbei: Legenden sind sehr schön...) Aber es werden Fakten, neue Sichtweisen, versteckte Anmerkungen und unterschiedlichste Facetten akzentuiert werden – natürlich verbunden mit faszinierenden Musiken, mit inhaltlich sinnfälligen Kompositionen und Raritäten aus der Feder des Meisters.  
All dem widmet sich die Pianistin Darlén Bakke eben so wie der Publizist und Beethoven-Experte Jochem Wolff, die dem geneigten Publikum Beethoven in ein etwas anderes, amüsantes, überraschendes und doch nicht weniger ernsthaftes Licht rücken wollen!

**Darlén Bakke & Jochem Wolff**




[www.darlenbakke.de](http://www.darlenbakke.de)

So 30. Mo 31.3.  
je 20 Uhr

**Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand** Lesung

**von Jonas Jonasson**  
**und die KANAPEE-Küche kocht dazu**  
Allan Karlsson hat Geburtstag. Er wird 100 Jahre alt. Eigentlich ein Grund zu feiern. Doch während sich der Bürgermeister und die lokale Presse auf das große Spektakel vorbereiten, hat der Hundertjährige ganz andere Pläne: er verschwindet einfach – und schon bald steht ganz Schweden wegen seiner Flucht auf dem Kopf. Doch mit solchen Dingen hat Allan seine Erfahrung, er hat schließlich in jungen Jahren die ganze Welt durcheinander gebracht. Die skurille, dabei jedoch nie unglauwürdige Geschichte des Rentners Allan Karlsson, der sich zwar nicht für Politik interessiert, aber trotzdem irgendwie immer in die großen historischen Ereignisse des 20. Jahrhunderts verwickelt war, ist sehr charmant und lustig - und ganz nebenbei auch noch lehrreich. Die wohl humorvollste Geschichtsstunde über das 20. Jahrhundert.  
Geschlossene Gesellschaften 8.+ 9.3.14

**Ruth Meyer liest**



[www.ruthmeyer.de](http://www.ruthmeyer.de)

Do 6. Fr 7.3.  
je 20 Uhr

**Von Brel bis Piaf** Leider ausgebucht!  
Chanson-Gesamtkunstwerk

Karsten Schnack – Akkordeon  
Seine Auftritte im KANAPEE sind pure Begeisterung und Freude – so sehr, dass Dirk Schäfer mit seinem Akkordeonisten Karsten Schnack seit 2010 KANAPEE-Publikumspreisträger ist. Und, welch Glück, die Begeisterung ist beidseitig! Neulinge und Wiederholungstäter können sich freuen auf den Schauspieler und Sänger, der mit seinem Brel-Abend Triumphe feiert: „Ausstrahlung, Natürlichkeit und jede Menge echtes Gefühl, ein kulturelles Großereignis, jede Vorstellung ausverkauft, jedes Mal stehende Ovationen...“ (NDR-Fernsehen) – im KANAPEE machte er in seiner spielfreudigen Präsenz auch vor dem Fazioli nicht halt. Die Lieder von Jaques Brel bis Edith Piaf sind per se großartig – und durch die kongeniale deutsche Übersetzung in ihrer poetischen Strahlkraft für jeden verständlich! Ein großartiges Chanson-Gesamtkunstwerk!  
**Weitere Konzerte 9.+10.4.14 15.+16.+17.5.14**  
Geschlossene Gesellschaften 24.3.14

**Dirk Schäfer singt**



[www.dirkschaefersingt-jacquesbrel.de](http://www.dirkschaefersingt-jacquesbrel.de)

Fr 21. Sa 22.3.  
So 23. je 20 Uhr

**Tango wie aus einem Traum**  
mit Ana-Josefina Nickelé

Sueño Tango (Tango wie aus einem Traum) ist ein neues Ensemble aus Hannover, in dem sich sechs Musiker zusammengefunden haben: Ana-Josefina Nickelé (Gesang), Agnes Hapsari (Klavier), Goran Stevanovic (Akkordeon), Simon Streuff (Violine), Orkan Tekbacak (Cello) und Johannes Keller (Kontrabass).  
Die Ensemblemitglieder verknüpfen ihre Liebe zum Tango mit der Musik von heute. Sie verwandeln Popsongs von Lady Gaga bis Coldplay in eigene emotionale Arrangements. Traditionelle Stücke aus der Blütezeit des Tangos wie die des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla oder des Franzosen Carlos Gardel erwecken sie erneut zum Leben. Das Spiel von Tango De Un Sueño ist leidenschaftlich, melancholisch, aber auch verspielt. Es entführt den Hörer in vertraute und zugleich geheimnisvolle Welten, aus denen er mit einem Tango wie aus einem Traum im Ohr erwacht.

**Sueño Tango**



[www.tangodeunsueno.de](http://www.tangodeunsueno.de)

So 6. Fr 11.4.  
je 20 Uhr